

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	22.10.14

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/3708/14) am 21.10.2014**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Joachim van Elsen,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Andreas Bialas, Frau Ulrike Fischer, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Lukas Hohmann, Herr Peter Röder,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Berger, Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch,

#### **von der FDP**

Herr Dirk Freudenwald,

#### **von DIE LINKE**

Herr Uwe Meves-Herzog,

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Günter Schnur,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Gregor Ahlmann,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Frank Meyer,

**Berichterstatter:**

Herr Dahlhaus /GE Langerfeld), Frau Münch (SKF), Herr Rossbach (APH)

Nicht anwesend ist:

**von der Ratsgruppe AfD**

Herr Volker Kämpf,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Hasenclever** berichtet über Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen.

- 10. 4. 2014 Die BV bittet darum, über einen Antrag Bodenabsenkungen im Bereich Schwelmer Str. 65 bis 71 zu überprüfen und gegebenenfalls neue technische Mittel – zum Beispiel Bodenradar – einzusetzen. Die Arbeiten sind entsprechend durchgeführt worden. Der Gehweg wurde wieder ordentlich hergestellt.
- 8. 8. 2014 Am 8. 8. 14 hat die BV von der Maßnahme Deckenerneuerung L 411 Windfoche erfahren. Die Arbeiten wurden am 11. 8. begonnen. Am 14. 8. 14 hat dann die Bezirksvertretung eine Bürgerinformation durchgeführt. Etwa 100 Bürger waren anwesend. Die Zusammenarbeit zwischen Straßen NRW, Wuppertaler Stadtwerke und dem Ressort Schulen war positiv. Bürger und Bürgervereine haben zusätzlich mitgewirkt. Die Arbeiten können in diesen Tagen beendet werden.
- 16. 9. 2014 Die Niederschrift der BV wurde bezogen auf die Beschlüsse erstellt. Wegen der Erkrankung der Geschäftsführerin werden die Wortbeiträge nachgereicht.
- 26. 9. 2014 Am 26. 9. erreichte die BV ein Schreiben eines Beyenburger Bürgers zum Thema: Gegenläufiger Radverkehr Am Kriegermal. Es wurde auf die besondere Gefährlichkeit u. a. auf eine Stelle hingewiesen. Die BV sollte den Vorgang weiter beobachten.
- 28. 9. 2014 Am 28. 9. 2014 wurde der katholische Kindergarten eingeweiht. Anwesend waren u. a.: OB Peter Jung, Bezirksbürgermeister Hasenclever, Frau Hahn vom Bürgerverein, zahlreiche Bürger, Eltern und Kinder. Herrn Pfarrer Schmetz wurde im Zusammenhang mit einem Grußwort ein Geldgeschenk der Bezirksvertretung überreicht.
- 1. 10. 2014 Zu diesem Datum erhielt die BV eine Mail von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zu dem Thema: Spiel- und Bolzplätze. Eine Bewertung zum Thema wird in den nächsten Jahren erarbeitet.
- 4. 10. 2014 An diesem Datum sind die Straßendeckenerneuerungsarbeiten in der Langerfelder Straße – zwischen Badische Straße und Kohlenstraße – begonnen worden. Die Arbeiten wurden innerhalb einer Woche zum 12. 10. abgeschlossen. Hinweis: Zum Thema Radwegmarkierung hatte ich die Fachverwaltung nach der Sitzung angeschrieben. Als Ergebnis ist festzustellen, die Verwaltung wird keine Radwegmarkierung im Engpass ab Marbodstraße/ Leibuschstraße vornehmen.

---

### 2 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Es ist kein Vertreter des Jugendrates anwesend.

- 
- 3** **Entstehung und Entwicklung des Gesamtschule Langerfeld zur 6-Zügigkeit - mdl. Bericht**  
**(Bau Dreifachsporthalle, Umgestaltung Gymnastikhalle in Aula, bedarfsgerechter Sportunterricht)**  
**Berichterstattung Herr Dahlhaus (Schulleiter)**
- Herr Dahlhaus** verdeutlicht anhand einer Powerpoint-Präsentation (vgl. Anlage 1 zur Niederschrift) die Entwicklung der GE Langerfeld von der Gründung bis heute. Er dankt der Bezirksvertretung für Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren und bittet, die Interessen der Schule auch weiterhin wohlwollend zu begleiten.
- Herr Hasenclever** bittet in diesem Zusammenhang die Fachverwaltung, der Bezirksvertretung künftig die jährlichen Schülerzahlen zur Verfügung zu stellen.
- 
- 4** **Bericht über Planungen und Beschlüsse im Kindergarten- und Turnhallenbereich in Langerfeld-Nord - mdl. Bericht**  
**Berichterstattung Herr Hasenclever (Bezirksbürgermeister)**
- Herr Hasenclever** verdeutlicht anhand eines Plans die aktuelle Standortsituation von Schulen und Turnhallen im Bezirk.
- Außerdem gibt er eine Übersicht über die bereits vorhandenen Kindergärten (8 in Langerfeld Mitte und 3 in Langerfeld Nord) und zeigt auf, dass für weitere 10 Kindergärten Grundstücke und Flächen vorhanden seien.
- Was fehle, seien geeignete Zahlen der Verwaltung, aus denen sich der Bedarf ableiten lasse.
- 
- 5** **Sozialdienst katholischer Frauen e. V. - mdl. Bericht**  
**(Gemeinwesenarbeit, Tätigkeitsbericht und Aktuelles aus dem Arbeitsbereich)**  
**Berichterstattung Frau Münch**
- Frau Münch** berichtet über Veränderungen und Entwicklungen ihrer Arbeit und stellt die aktuellen Schwerpunkte und Projekte vor (vgl. Anlage 2 zur Niederschrift).
- Für ein im November beginnendes Lotsenprojekt würden noch Ehrenamtler gesucht.
- 
- 6** **Kündigung Seniorentreff Kohlenstr. - mdl. Bericht**  
**Berichterstattung APH**
- Herr Rossbach** erklärt, dass das Mietverhältnis leider hätte gekündigt werden müssen, da sich das Gebäude nicht mehr in einem nutzbaren Zustand befunden hätte.
- Er bitte nun um Unterstützung bei der Suche nach einem neuen, zentrennahen Standort. Benötigt würden etwa 200 qm, die seniorengerecht (ggf. sogar behindertengerecht) ausgestattet seien und sowohl WC´s als auch Heizung enthielten.
- 
- 7** **Erarbeitung eines Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0520/14**
- Herr Stoldt** gibt einen Überblick über das Konzept und beantwortet Fragen aus der Bezirksvertretung.
- Die SPD-Fraktion hält eine Erweiterung im Bereich Spitzenstraße für denkbar.

**Herr Meyer** sagt, dass auch Ansiedlungen auf Flächen, die unmittelbar an den zentralen Versorgungsbereich anschließen, möglich seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.10.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Zwischenbericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage 1 angefügten Abgrenzungsvorschläge der Zentralen Versorgungsbereiche der Stadt Wuppertal mit den zuständigen Bezirksvertretungen zu erörtern.

Einstimmigkeit

---

**8 4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 für das Jahr 2015**

**Vorlage: VO/0610/14**

Da nach 2015 keine Mittel mehr für die Schulsozialarbeit eingestellt seien, werde er gegen den Haushaltssanierungsplan stimmen, so **Herr Meves-Herzog**. Ihm sei bewusst, dass gespart werden müsse. Dieses Projekt sei aber zu wichtig, um nicht fort geführt zu werden.

**Frau Eichler-Tausch** sagt, sie werde sich enthalten, da sie der Meinung sei, die Stadt müsse bis zu einer endgültigen Klärung mit dem Land Mittel für die Schulsozialarbeit bereit stellen.

Künftig bitte sie außerdem bei solchen Vorlagen, die Auswirkungen für die einzelnen Bezirke herauszuarbeiten oder zu kennzeichnen (z.B.: LB).

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.10.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die 4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans der Stadt Wuppertal 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2015 ff. wird mit dem Gesamtergebnisplan (Anlage 01) und unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Maßnahmenübersicht (Anlage 02) beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (Die Linke) und 3 Enthaltungen (CDU, Bündnis90/Die Grünen)

---

**9 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen - Fortschreibung 2015-2021**

**Vorlage: VO/0654/14**

**Frau Eichler-Tausch** bittet, solche Vorlagen künftig stadtbezirkweise aufzuarbeiten und darzustellen.

**Herr Ahlmann** regt für weitere Förderperioden an, auch Hinweise auf die zu erwartenden Betriebskosten zu geben.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.10.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das Integrierte Handlungskonzept für die Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen und beauftragt die Verwaltung alle

notwendigen Schritte zur Umsetzung des Konzeptes zu unternehmen.

Einstimmigkeit

---

**10 Teilnahme Flächenpool NRW**  
**Vorlage: VO/0497/14**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorschläge ohne Beschluss entgegen.

Eberhard Hasenclever  
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen  
Schriftführerin